

## Forscher hält Integrationsministerium für sinnvoll

### Bade fordert Aufwertung der Integrationspolitik

Mit Blick auf die Koalitionsverhandlungen hat sich der Migrationsforscher Klaus Bade für eine deutliche Aufwertung der Integrationspolitik auf Bundesebene ausgesprochen. Sinnvoll wäre ein Integrationsministerium mit klarem Zuschnitt, sagte der Vorsitzende des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) der Nachrichtenagentur AFP. "Ein Integrationsministerium wäre dann sinnvoll, wenn es kraftvoll ausgestattet ist und nicht eine Verlegenheitslösung ist", sagte Bade. Es müsse ein "wirkliches Querschnittsministerium" für Integration und Migration sein, das "entsprechend ausgestattet" wäre.

Unsinnig wäre dagegen ein Zuschnitt, der die Zuständigkeiten trenne, sagte Bade. "Wenn man die Integration aus dem Bundesministerium des Innern herausnehmen würde und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der institutionellen Zuständigkeit für Integration beim Innenministerium ließe, dann hätte man den Integrationsbereich praktisch komplett gespalten". Ein Querschnittsministerium müsste mit den für die Integration wichtigen Bereichen verbunden sein - "wie auch immer, entweder durch einen Staatssekretärsausschuss oder mit eigener Zuständigkeit", sagte der Wissenschaftler.

Eine andere Möglichkeit, den Themen Integration und Migration künftig mehr Gewicht zu verleihen, wäre ein "Aufwertung des Amts der Integrationsbeauftragten". Als ein Vorbild führte Bade das Amt des Kulturstaatsministers an, das "in stärkerem Maße institutionalisiert ist". Als "absolut sinnvoll" bezeichnete der Migrationsforscher Forderungen einer Einbindung von Migranten in das neue Bundeskabinett, wie sie allen voran die einstige Bundestagspräsidentin Rita Süsmuth (CDU) geäußert hatte. Das hätte eine "ganz hohe Signalwirkung" und wäre "von ganz außerordentlicher Symbolwirkung für die Menschen im Land, die einen Migrationshintergrund haben".

In den Koalitionsverhandlungen gibt es eine Arbeitsgruppe, die sich auch mit dem Thema Integration befasst. Sie wird von der Integrationsbeauftragten Maria Böhmer (CDU) und dem FDP-Abgeordneten Hans-Joachim Otto geleitet.